

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

﴿ فَسَبِّحْ بِحَمْدِ رَبِّكَ وَكُنْ مِنَ السَّاجِدِينَ ﴾ ﴿٩٨﴾ وَعَبُدْ رَبَّكَ

حَتَّى يَأْتِيَكَ الْيَقِينُ

سورة الحجر الآيات 98-99

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ:

« رَغِمَ أَنْفُ رَجُلٍ ذُكِرَتْ عِنْدَهُ فَلَمْ يُصَلِّ عَلَيَّ، وَرَغِمَ أَنْفُ رَجُلٍ

دَخَلَ عَلَيْهِ رَمَضَانٌ، ثُمَّ انْسَلَخَ قَبْلَ أَنْ يُغْفَرَ لَهُ، وَرَغِمَ أَنْفُ رَجُلٍ

أَدْرَكَ عِنْدَهُ أَبْوَاهُ الْكَبِيرِ، أَوْ أَحَدَهُمَا، فَلَمْ يُدْخِلْهُ الْجَنَّةَ »

البخاري، الأدب المفرد – 1998/1419

Verehrte Muslime!

Der Ramadan, der uns viel Segen gebracht hat, ist fast vorbei. Durch das Fasten haben wir unserem Körper Gutes getan, durch Zakat und Sadaka haben wir unseren Besitz gereinigt und viele materielle sowie geistige Erfahrungen gesammelt. Heute Abend werden wir das letzte Tarâwîh-Gebet verrichten, morgen zum letzten Mal zum Sahûr aufstehen und zum letzten Mal fasten. Wir danken Allah, dass er uns diesen Monat geschenkt hat.

Im Laufe des Ramadans ist unser Takwâ gewachsen. Wir haben uns bemüht, unser Auge, unsere Zunge und unser Herz vor Sünden zu schützen. Durch Geduld und Selbstbeherrschung haben wir unseren Willen gestärkt. Wir haben gelernt, unser Ego zu bändigen. Unsere Gebete haben wir bewusster verrichtet und uns durch die Tarâwîh-Gebete stärker an die Moscheen gebunden. Wir haben die Gemeinschaft in vollen Zügen erlebt, alhamdulillah.

Der Ramadan hat uns zudem daran erinnert, zu teilen. Mit Fitra und Zakat wurde den Bedürftigen Freude bereitet. Wir haben unsere Güte, unser Mitgefühl und unser Gewissen wiederbelebt, unsere Fehler erkannt, unsere Herzen gereinigt und uns Allah zugewandt.

Liebe Geschwister!

Dieser schöne Zustand ist nicht auf den Ramadan beschränkt. Das Wichtigste ist, dass wir ihn das ganze Jahr über bewahren. Lasst uns weiterhin in engem Kontakt zu unseren Moscheen bleiben und unsere Gebete nicht vernachlässigen. Und lasst uns auch im Schawwal fasten. Denn unser Prophet (s) sagte: „Wer den Ramadan fastet und danach sechs Tage im Monat Schawwal fastet, erhält den Lohn, als hätte das ganze Jahr gefastet.“¹ Das Fasten hilft uns, unsere Begierden zu zähmen, lässt uns den Hunger fühlen und erinnert uns an die Notlage der Bedürftigen. Es bringt unserem Körper Gesundheit und unserem Herzen Frieden.

Verehrte Muslime!

Falls jemand seine Zakat oder Fitra noch nicht gezahlt hat, kann er das bis zum Tag von Arafa nachholen. Arafa ist die Nacht vor dem Ramadanfest. Es ist eine besondere Nacht. Denken wir daran, an diesem Tag für unsere Verstorbenen zu beten und ihre Gräber zu besuchen, die von unserer Gemeinschaft organisiert werden. Unser Prophet (s) sagt, dass in dieser Nacht die Duâs akzeptiert werden.

Möge Allah uns zu denen gehören lassen, die mit Allahs Wohlgefallen das Fest erreichen! Âmîn.



¹ Muslim, Siyâm, 204